

## CHOR MUSIK IMPULS – Chortage im Chorverband Karl Pfaff

Ende April fanden in der Region Esslingen die Chortage des Chorverband Karl Pfaff statt. Drei Sonderkonzerte, ein Workshoptag mit dem Helbling Verlag, zwei Kirchenkonzerte und zwei Begegnungskonzerte lockten rund 3500 Besucher in die Hallen. Ein Zeichen, dass das Motto „CHOR MUSIK IMPULS“ das Interesse bei Vereinen und Chormusikliebhabern getroffen hat.

Allen Genres wurden die Akteure gerecht – in den Begegnungskonzerten meldeten sich die Chöre zu Wort, die aus ihrem Fundus frei von Vorgaben singen konnten. Stammchöre, Junge Chöre – Männer- und Frauenchöre – in Kooperation und Einzeln schenkten an diesen Abenden bunte Chorblumensträuße den Gästen. In den Kirchen erklangen bekannte und neue Werke. Von Sanctus bis Gospel, von Kinderchorliedern, die Dankbarkeit und Freude versprühten bis hin zu kirchenpopulärer Musik – eine Dramaturgie vom Feinsten war beiden Chorkonzerten zugrunde gelegt. Und das diese Konzerte bis auf den letzten Platz gefüllt waren, spricht eine eigene Sprache.



Die Sonderkonzerte setzten genau das um, was deren Ankündigung andeutete: sieben Junge Chöre (Chöre, die sich eher der modernen Literatur widmeten) entführten die Zuhörer auf eine Traumreise vom Feinsten. Der King-of-Swing mit seiner Fee begleitete ein junges Paar durch Musikdekaden im 20. Jahrhundert. Die jeweiligen Zeitabschnitte wurden von den Chören in stetem Wechsel im Saal und von der Bühne gesungen. Und wie es sein muss – begannen alle Chöre mit einem Flashmob und endeten alle mit einem Medley ihrer Lieblingslieder, welches von einem Dirigentenkollegen aus den eigenen Reihen arrangiert wurde. Eine Band und eine technische Lichter- und Tondramaturgie unterstrichen diese abwechslungsreiche Präsentation.

Das Sonderkonzert „Der Song vom alten lieben Gott“ – war ein Revival aus 2012, denn hier wurde dieses wichtige botschaftreiche Werk bereits in Frankfurt und Wendlingen aufgeführt. Es wird wahrscheinlich das letzte Mal zu Hören gewesen sein in den Reihen des Chorverbandes mit dieser Konstellation – auch hier hatten sich vier Chöre / Ensembles zusammengetan das anspruchsvolle Werk aufzuführen. In die Kirche St. Magnus in Wernau waren auch wieder sehr viele Zuhörer gekommen. Nach dem letzten Akkord war die Stille des Werkes im Raum ganz deutlich zu spüren: der Dialog von Christ und Antichrist ist aktueller denn je. Der befreiende Applaus mit Standing Ovation spricht eine dies untermalende eigene Sprache.

Ein Partner des Chorverbandes ist der Helbling-Verlag. Mit ihm zusammen konnte ein Workshoptag angeboten werden, der bereits lange vor Anmeldeschluss restlos ausgebucht war. Über die Grenzen des Chorverbandes hinaus, waren rund 300 Menschen gekommen, um mit Lorenz Maierhofer, Carsten Gerlitz und Markus Detterbeck einen lehrreichen Tag zu erleben. Hervorragende Mitarbeit der Helbling-Kollegen, sowie Helfer des Chorverbandes machten diesen Tag möglich, der in dieser Form bestimmt nicht zum letzten Mal erlebt wurde.

CHOR MUSIK IMPULS hatte aber auch alle Organisatoren fest im Griff. Das gesamte Präsidium, vorausgehend der Musikbeirat des Chorverbandes, machten einen reibungslosen Ablauf dieser Tage möglich. Das Präsidium hat diese Mehrarbeit mit positiven und strukturierter Vorarbeit leisten können – das Echo der vielen Stimmen per Mail und Post bestätigt, dass ZUSAMMEN eine derartig umfangreiche Woche bewältigt werden kann, dass sich jede der zig Stunden im Vorfeld gelohnt haben. Danke an alle Mitwirkenden von Vereinen bis zum Präsidium und Musikbeirat.